

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1915 in Ritzbühel; Ricica Marie, geb. 1914 in Wien; Schaden Hermann, geb. 1914 in Greifenburg; *Stephan Kurt, geboren 1915 in Steyr; Straznický Vera, geb. 1914 in Braunau am Inn; *Wanek Friederike, geb. 1914 in Steyr; Weinberger Alois, geb. 1912 in Losenstein; Wimmer Hildegard, geb. 1913 in Steyr; *Zeilberger Philomena, geb. 1914 in Steyr; Zimmermann Brunhilde, geb. 1914 in Andorf; *Zwettler Gertrud, geb. 1914 in Linz.

VIII. Schule und Haus.

Der Verkehr zwischen Schule und Elternhaus wird einerseits durch die Sprechstunden vermittelt, die größtenteils auf nur einige Tage in der Woche zusammengelegt sind, um den Eltern den Verkehr zu erleichtern, andererseits bildet die „Elternvereinigung“ ein wichtiges Bindeglied zwischen Schule und Haus.

In den am 9. und 10. November 1932 stattgefundenen Hauptversammlungen der Elternvereinigung wurden in den Elternausschuß für das laufende Schuljahr 1931/32 folgende Herren und Damen gewählt:

1. a Klasse: Ferdinand Reitter, Kaufmann; 1. b Klasse: Marie Fuchs, Bauratsgattin; 2. a Klasse: Josef Wolfartsberger, Kaufmann; 2. b Klasse: Margarete Kayser, Ärztesgattin; 3. a Klasse: Fritz Berger, Elektrotechniker; 3. b Klasse: Walpurga Illmaier, Beamten-gattin; 3. c Klasse: Oberstleutnant Paul Raggauz; 4. a Klasse: Mag. pharm. Martin Schaden, Apotheker; 4. b Klasse: Adolf Fuchs, Geschäftsleiter; 5. a Klasse: Eduard Ernstbrunner, Oberlehrer i. R.; 5. b Klasse: Martha Widhalm, Ärztesgattin; 6. a Klasse: Josef Sieghardt, Hauptkassier; 6. b Klasse: Dr. Alois Steffelbauer, Oberlandesgerichtsrat; 7. Klasse: Dr. Rudolf Schneeweiß, Rechtsanwalt; 8. Klasse: Dr. Ferdinand Reitter, leitender Staatsanwalt.

Zu a Obmann der Elternvereinigung wurde Herr Oberlandesgerichtsrat Dr. Alois Steffelbauer gewählt.

Der Lehrkörper war durch den Direktor und die Professoren Dr. Gisela Dobrauz, Anton Neumann und Dr. Anton Lang vertreten.

Leider gibt es noch immer Eltern, welche selten oder gar nie mit der Schule Fühlung nehmen. Es muß daher wiederum schon mit Rücksicht auf die durch die neuen Verhältnisse bedingte und gerade nicht zum Vorteile der Jugend verminderte Disziplinargewalt der Schule auf die große Wichtigkeit und Bedeutung eines regelmäßigen und engeren Verkehrs zwischen Schule und Haus hingewiesen werden.

In richtiger und zweckentsprechender Weise werden die Bestrebungen der Schule unterstützt, wenn die Eltern regelmäßig, besonders aber bei auftretenden Schwierigkeiten sich sofort erkundigen.